



## **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

1969. Kurfürst Albrecht erstreckt den zwischen dem Kapitel zu Magdeburg  
und Dietrich von Quitzow vermittelten Waffenstillstand vom 25. Juli bis  
zum 29. September, am 17. Juli 1476.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

czogen werden, sovil In defs berurt, vnd soll solicher tag sich anheben vff montag nach Jacobi defs morgens zzeitlich zcu Tanneberg vnd weren so lang notturtig ist den tag zcu halten, gutlich vnd rechtlich zcu handeln, Sie vereynten sich denn wilkürlich eins andern. Es soll auch ein Yder zcu dem tag bey dem tag vnd wider von dannen bis an sein gewarfam sicher vnd selich czihen vnd wandeln vnd soll vff Jtzunt Sontag czwischen allen den, die der Sachen mit der that verwant sind vnd gehandelt haben, eingeen ein friden vnd bestant, der weren soll bis vff Sontag nach dem gehalten tag zcu Tanneberg alles getrewlich vnd ongeuerlich. Defs zcu vrkunt haben wir ydem obgnanten teyl dyser abrede einen briue In gleichem lawte vnder vnserm Zcuruck vffgedruckten Insignell versigelt. Gescheen zcur welfsnack, am mitwoch nach diuisionis Apostolorum, Nach Christi geburt virczehnhundert vnd Im Sechs vnd Sybentzigstenn Jarenn.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann. — Unvollständig in Gercken's Cod. VIII, 585.

1969. Kurfürst Albrecht erstreckt den zwischen dem Kapitel zu Magdeburg und Dietrich von Quitzow vermittelten Waffenstillstand vom 25. Juli bis zum 29. September, am 17. Juli 1476.

Zcu wissen, Als durch vnns Marggraue Albrechten zcu Brannenburg, Churfürsten etc. czwischen dem wirdigen Capittel vnd Stifft zcu Magdeburg eins vnd ditrichen von Quitzow anders teyls eemalen ein fride vnd gutlichen bestant bis vff sant Jacobs tag nestkomen beteydingt worden ist, Das wir vff hewt mit obgnanter beyder parthey wissen vnd volbort solchen fryden erstreckt haben bis vff Sant Sixtus tag schirftkunnstig. Binnen solcher czeit soll durch die, so Jtzunt von defs gnanten Capittells wegen alhir Zcutagen sein, bey dem Capittel fleys gescheen, das vicke von pleffe bis vf sant michels tag schirftkunnstig seins gefencknus vff den bestalt, der Jtzunt hir begriffen ist, betagt werd, vnd wo vicke von Blesse Jtztgnanter also betagt wirt, so soll der vorbestimbt friden furder erstreckt sein vnd gehalten werden, bis vff sant michelstag nestkomende vnd soll daczwischen, Nemlichen vff montag nach Bartholomei czwischen den partheyen ein gutlicher tag vor vnns czu Berlin geleistet werden, sie mit einander gutlich zcu vertragen, Defs auch durch vnns vnd dy vnsern getrewer fleys, muhe vnd arbeit vnuerpart bleyben soll. Defs zcu vrkunt haben wir disser zcedell czwen zcu gleichem lawt machen vnd der iglichem eyne mit vnserm Zcu ruck vffgedruckten Insignell versigelt Geben czur Welfsnack, am mitwoch nach diuisionis Apostolorum, Im LXXVI. Jar.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann. — Gercken's Cod. VIII, 583.